

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 48/2012, 48. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 29. November 2012, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 48 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 48. Kalenderwoche 2012. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Strategietreffen zu Gefahren von PLC & Co. auf den Amateurfunkempfang
 - RTA plädiert für Wegfall zusätzlicher Grenzwerte
 - Neuer ARISS-Vorsitzender, neues Video-Equipment
 - Dokumentationsarchiv Funk porträtiert Gebiete der Herbst-DXpeditionen
 - Vorstandsinformation über falsche Beitragsbescheide
 - 42. Dortmunder Amateurfunkmarkt am 1. Dezember
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Strategietreffen zu Gefahren von PLC & Co. auf den Amateurfunkempfang

Für Samstag, den 12. Januar 2013 lädt der DARC e.V. zu einem eintägigen Strategietreffen mit dem Titel „Begegnung möglicher elektromagnetischer Gefahren aus PLC und Co. auf den Amateurfunkempfang“ ein. Alle zur Mitarbeit interessierten Mitglieder können daran teilnehmen. Interessenten werden um vorherige Anmeldung bis 2. Januar 2013 bei Renate Stackebrandt gebeten [1]. Der Workshop beginnt um 11 Uhr in der Geschäftsstelle des DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal und endet – je nach Diskussionsbedarf – gegen 16 Uhr. Folgende Programmpunkte sind geplant: Einführung in den Workshop; Historie der Entstehung der PLC-Norm EN 50561-1; Signalpegel in PLC-Netzwerken, deren elektromagnetische Abstrahlung, sowie Auswirkung von Intermodulationseffekten auf die normgerechte Pegelabsenkung (Notches) innerhalb der Amateurfunkbänder und ihre strukturierte Erfassung; Politische Maßnahmen in EU und DL zur Sicherstellung eines ungestörten Amateurfunkempfangs; Mögliche Maßnahmen zur Aufklärung der Verbraucher, Produktbewertung in Internetportalen und Alternativtechniken. Einen abschließenden Schwerpunkt ist die Gründung von Arbeitsgruppen sowie die Verteilung von Arbeitsinhalten. Als Referenten sind Christian Entfellner, DL3MBG, Vorstandmitglied im DARC e.V., Thilo Kootz, DL9KCE, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des DARC e.V., und Ulfried Ueberschar, DJ6AN, EMV-vom Referent des DARC e.V. vor Ort.

RTA plädiert für Wegfall zusätzlicher Grenzwerte

Der Runde Tisch Amateurfunk, kurz RTA, hat sich bei einem Termin der Verbändeanhörung für den Wegfall zusätzlicher Grenzwerte ausgesprochen. Vornehmlich solche für Träger aktiver Implantate, so genannter Herzschrittmacher-Grenzwerte. Inhaltlich geht es nach § 51 BImSchG um die Novelle der 26. Bundes-Immissionsschutzverordnung/BEMFV. Dieses Anliegen trugen die RTA-Vertreter Dr. Christof Rohner, DL7TZ; Thilo Kootz, DL9KCE, und Ulfried Ueberschar, DJ6AN, am 21. November vor. Der RTA verwies in seinem Redebeitrag auf das Inverkehrbringen von Herzschrittmachern im europäischen Rechtsraum. Träger seien bereits durch die

Medizinprodukte-Richtlinie im Zusammenwirken mit entsprechenden Normen – beispielsweise die EN 45502-1 – geschützt. Nach Auffassung des RTA ist es unnötig, dass ein Land, anders als die anderen 26 europäischen Länder, einen zusätzlichen Schutz auch in der Neufassung der BEMFV aufrecht erhält. Auch andere Verbände trugen vor und äußerten sich teilweise auch gleichlautend. Vom Ministerium für Umwelt (BMU) war zu erfahren, dass etwas über 20 schriftliche Stellungnahmen vorliegen. Über den Anhörungstermin berichtet eine Vorstandsinformation, die Sie im vollständigen Wortlaut auf der DARC-Webseite nachlesen können [2].

Neuer ARISS-Vorsitzender, neues Video-Equipment

Der Upload der HAMVideo-Ausrüstung für das Columbus-Modul der Internationalen Raumstation ISS ist aktuell auf dem japanischen Versorgungsfrachter HTV4 geplant. Sollte der Start im Juli 2013 erfolgen und sich nicht zu sehr verschieben, ist ein erster Funktionstest der HAMVideo-Ausrüstung durch den Astronauten Luca Parmitano, KF5KDP, bereits im August 2013 möglich. Mit dieser Ausrüstung sollen erstmals Amateurfunk-Fernseh-Aussendungen von der Raumstation erfolgen.

Als Vorsitzender des Programms Amateur Radio on International Space Station (ARISS) wurde kürzlich Frank H. Bauer, KA3HDO, gewählt, sein Stellvertreter wird Oliver Amend, DG6BCE, sein. Sie lösen ab 2013 Gaston Bertels, ON4WF, und Mark Steiner, K3MS, ab. Frank, KA3HDO, ist nach seinem Ausscheiden aus der NASA vor kurzem auch als AMSAT-NA Vice-President Human Spaceflight [3] gewählt worden. Oliver, DG6BCE, ist langjähriges Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule (AATiS) e.V. und Mitglied im ARISS HAMvideo Team.

Dokumentationsarchiv Funk porträtiert Gebiete der Herbst-DXpeditionen

Das Dokumentationsarchiv Funk bietet zu den drei wichtigsten DXpeditionen im Herbst ausführliche Informationen zu den DXCC-Einheiten und allen bisherigen Aktivierungen: NH8S, Swain's Island; PTØS, St. Peter & Paul Rocks und ZL9HR, Campbell. Die Informationen können über die Webseite des Dokumentationsarchivs abgerufen werden [4]. Darüber berichtet Wolf Harranth, OE1WHC.

Vorstandsinformation über falsche Beitragsbescheide

In einer Vorstandsinformation nimmt der DARC-Vorsitzende Steffen Schöppe, DL7ATE, zu den falsch erstellten Beitragsbescheiden für das Jahr 2013 Stellung. Über die Hintergründe hatte der DARC e.V. bereits am 23. November auf seiner Webseite informiert. Sie finden die Vorstandsinformation an gleicher Stelle [2].

42. Dortmunder Amateurfunkmarkt am 1. Dezember

Am 1. Dezember laden die Veranstalter des 42. Dortmunder Amateurfunkmarktes in die Westfalenhalle 6 nach in Dortmund ein. Öffnungszeit für Besucher ist von 9 bis ca. 16 Uhr. Karl-Maria Heimberg, DD4NC, informiert, dass unter seiner Leitung eine UKW-QSO-Party stattfindet. Teilnehmende YLs und OMs treffen sich um 12 Uhr Lokalzeit am Info-Schalter der Halle 6. Von dort werden sie zum Raum für die Aktivität geführt. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet [5].

Aktuelle Conteste

30. November bis 2. Dezember: ARRL 160 m Contest

1. Dezember: TARA RTTY M el ee

1. bis 1. Dezember: TOPS Activity Contest

2. Dezember: 10 m RTTY Contest, Brandenburg-Berlin Contest und IGARAG St. Barbara Party

8. Dezember: UBA Low Band Winter Contest

8. bis 9. Dezember: ARRL 10 m Contest, 28 MHz SWL Contest und International Naval Contest

9. Dezember: UBA Low Band Winter Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 12/12 auf S. 892.

Der Funkwetterbericht vom 27. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 20. bis 26. November: Bis zum 21. November war die Sonnenaktivität mit insgesamt vier M-Flares hoch. Die solaren Fluxwerte lagen zwischen 141 am 20. November und 122 am 26. November. Die Sonnenflecken 1612 und 1618 bestimmten die Aktivität mit insgesamt 33 C-Flares, Filamenten, kurzzeitigen Radiostrahlungsausbrüchen und leider auch in Richtung Erde gehenden koronalen Masseauswürfen [6]. Für das WWDX-Contestwochenende galt eine geomagnetische Sturmwarnung. Die erste koronale Plasmawolke erreichte die Erde am Freitagabend um 2156 UTC, sorgte für Nordlicht im hohen Norden [7] und führte zu erheblichen Signaldämpfungen auf den Kurzwellenbändern. Das Ionisierungspotential in der Aurorazone war dennoch groß, denn Bernd, DF3CB, berichtete von unglaublich lauten Aurorasignalen aus vielen Rundfunkzonen, als er am Samstagmorgen um 03:30 UTC das 20-m-Band prüfte. Am Samstagmorgen war das geomagnetische Feld wieder ruhig und es blieb ruhig bis Sonntagabend, als die nächste CME ankam, für Fluttersignale sorgte und dann bis in die Nacht zum Dienstag das Erdmagnetfeld beeinflusste. Die wegen des bevorstehenden Sonnenfleckenmaximums erhofften exzellenten Öffnungen des 10-m-Bandes gab es nur auf den Funkwegen in mittleren geografischen Breiten, beispielsweise nach VK und ZL. Die transpolaren Funkwege waren zwar offen aber merklich gestört.

Vorhersage bis zum 4. Dezember:

Bis etwa zum 1. Dezember bleibt die Wahrscheinlichkeit für weitere M-Flares hoch. Danach folgt für etwa eine Woche eine sehr ruhige Phase bis die ehemals aktiven Sonnenflecken 1612, 1618 und 1620 am westlichen Sonnenrand wieder erscheinen. Das geomagnetische Feld bleibt überwiegend gestört bis zum 5. Dezember. Auf den Bändern oberhalb 10 MHz finden wir auf den Taglinien brauchbare bis gute DX-Bedingungen vor, aber mit fallender Tendenz. Auf den drei unteren Kurzwellenbändern ist das Störpotential klein und wir erwarten je nach Stärke des Sonnenwindes meist gute Signale, aber mit Fading.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 16:56; Melbourne/Ostaustralien 18:52; Perth/Westaustralien 21:03; Singapur/Republik Singapur 22:51; Tokio/Japan 21:29; Honolulu/Hawaii 16:51; Anchorage/Alaska 18:37; Johannesburg/Südafrika 03:07; San Francisco/Kalifornien 14:57; Stanley/Falklandinseln 07:38; Berlin/Deutschland 06:50.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:29; San Francisco/Kalifornien 00:52; Sao Paulo/Brasilien 21:38; Stanley/Falklandinseln 23:52; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 00:51; Johannesburg/Südafrika 16:44; Auckland/Neuseeland 07:22; Berlin/Deutschland 14:57.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] r.stackebrandt@darcoverlag.de, Tel. 0561-9498826

[2] <http://www.darc.de/mitglieder/aktuelles/vorstandsinformationen/> (Login auf DARC-Seite erforderlich)

[3] <http://amsat.org/pipermail/ans/2012/000661.html>

[4] <http://www.dokufunk.org/swains-de>, <http://www.dokufunk.org/peterpaul-de>,
<http://www.dokufunk.org/auckland-de>

[5] <http://www.dat-ev.de>

[6] <http://www.swpc.noaa.gov/ftpdir/weekly/WKHF.txt>

[7] <http://www.solarham.com>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>